

Draußen frei schwingen

Die Outdoor-Kollektion „Thonet All Seasons“ umfasst ausgewählte Stahlrohrentwürfe – darunter die Freischwinger „S 33“ und „S 34“. Im neuen Outfit sind sie, dank einer speziellen Technologie, witterungsbeständige Begleiter im Außenbereich. Dabei spielt neben dem speziellen Verfahren zur Behandlung der Materialien auch die Farbauswahl eine große Rolle: Die Skala für die Gestelle aus der Farbkollektion „Classics in Colour“ umfasst facettenreiche Töne und orientiert sich an der Farbenlehre des Bauhauses. Die zusätzlichen Nuancen für das Netzgewebe erlauben eine Vielzahl an Variationen. Auf diese Weise holt Thonet einmal mehr die Vergangenheit in die Gegenwart und schafft so eine Verbindung von Vertrautem mit Neuem und von ikonenhaften Entwürfen mit zeitgemäßer Technologie. Die bereits vorher bestehenden Outdoor-Möbel der Kollektion „S 40/S 1040“ wurde 2018 in die Serie „Thonet All Seasons“ integriert. Zur Kollektion zählen auch farblich passende Kissen und Auflagen, die zusätzlichen Komfort gewährleisten. Diese werden mit einer integrierten elastischen Kordel und einem Knopf am Stuhl angebracht und in Position gehalten. Dank eines imprägnierten Outdoor-Stoffs und einer speziellen Füllung sind die Polster sowohl drinnen als auch draußen einsetzbar.



Die Garnitur für die Freischwinger „S 33“ und „S 34“ teilt sich in Rücken- und Sitzkissen, für das Programm „S 35“ und den dazugehörigen Hocker gibt es ein voluminöseres Polster mit abgesteipten Kammern. Foto: Thonet | www.thonet.de

Mehr Platz im Schatten

Der Schweizer Sonnenschirmhersteller Glatz gilt als Erfinder des „Ampelschirms“. Im aktuellen Sortiment finden sich hochwertige Seitenarmschirme in unterschiedlicher Ausführung – vom multifunktionalen Alleskönner über den Schirm mit ausgeklügeltem Öffnungsprinzip bis hin zum eleganten Holzmast-Schirm, einer Luxusausführung oder einem besonders windstabilen Modell. Allen gemeinsam ist der großzügige Platz, den sie dank des seitlich angebrachten Masts unter ihrem wahlweise runden, quadratischen oder rechteckigen Schirmdach schaffen. Ihr hochwertiger Schirmbezug ist in 75 Farbtönen verfügbar und kann individuell passend zur Architektur oder zum Design des Mobiliars gewählt werden.

Das Modell „Sombrano S+“ von Glatz zeichnet sich durch sein ausgeklügeltes Öffnungsprinzip aus: Per Kurbel wird das Schirmdach geöffnet und gleichzeitig an die richtige Stelle ausgefahren. Und die Beschattung wandert mit: Denn mithilfe einer Lenkstange lässt sich das Schirmdach immer optimal nach dem Sonnenstand ausrichten. Foto: Glatz | www.glatz.ch



Erlangener Höfe

Auf dem ehemaligen Industriestandort der Gossen AG im Zentrum von Erlangen wurde das Wohnquartier „Erlanger Höfe“ errichtet. In dem Quartier entstanden auf 31.500 qm Grundstücksfläche fünf Wohngebäude mit 170 Ein- bis Vier-Zimmerwohnungen, flankiert von einer Blockrandbebauung mit Business- und Studierendenapartments, einem Geschäfts- und Wohngebäude sowie einem Hotel. Für den außenliegenden Sonnenschutz kamen Raffstoren mit Schienenführung und Rollläden von Warema zur Anwendung. Die Aluminiumteile der Jalousien wurden im Farbton „Mittelbronze/WC33“ eingefärbt, die Rolladenpanzer und die Lamellenbänder in „Lichtbronze/W8780“. Die Blenden wurden je nach Haus, Fassade und Einbausituation individuell gestaltet. Für Energieeffizienz und eine stets gute Lichtausbeute sorgt die Sonnenschutzsteuerung Warema „Climatronic“. In Teilen des Wohnquartiers überwacht die High-End-Sonnenschutzzentrale von Warema Vertikaljalousien und Horizontal-Verdunkelungen und sorgt für eine sonnenstandsabhängige Verschattung und blendfreie Arbeitsplätze bei maximaler Lichtintensität. Eine Windüberwachung der Raffstoren schützt den außenliegenden Sonnenschutz vor Sturmschäden.



Die Kästen für den Sonnenschutz von Warema lassen sich nahezu unsichtbar in die Fassadengestaltung integrieren und sind unabhängig von der Konstruktionsweise einsetzbar. Foto: Warema | www.warema.de